

336

DR. ULRICH GMELIN

TÜBINGEN, Würt.

18. Juni 1938.

ALTE AULA, MÜNZGASSE
TELEFON 2031
PS. STUTTGART 37040

Tab. Nr. 629

92

Herrn 629a/38.

Herrn

Dr. U. Gmelin

T ü b i n g e n
Alte Aula, Münzgasse

Lieber Herr Gmelin!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief. Der Redaktionsschluß für die Rezensionen im 2. Heft ist am 15. Juli. Ich werde mich dann in der hochsommerlichen Hitze mit der Einrichtung der Manuskripte vergnügen. Ihre Haller-Rezension ist in der Druckerei, und ich erwarte die Korrekturen von Tag zu Tag.

Ihrem Wunsche auf Überlassung von 10 Exemplaren des Besprechungsteiles kann ich leider nicht entsprechen, da wir bisher jedem der ständigen Mitarbeiter nur eins gegeben haben und dementsprechend auch nur eine verhältnismäßig geringe Anzahl haben anfertigen lassen. In Zukunft wird aber der Erfüllung Ihrer Wünsche nichts im Wege stehen, wenn Sie sie rechtzeitig ankündigen. Immerhin lege ich Ihnen 3 Exemplare des Besprechungsteiles bei, was Sie als ein Zeichen meiner ganz besonderen Wohlaffektioniertheit betrachten mögen.

Daß ^{Sie} Ihre letzte Preußen-Übung unter so günstigen Begleitumständen haben abwickeln können, freut mich recht herzlich; stillschweigend nehme ich an, daß Sie es nun auch schon zum Korporal gebracht haben, was Ihnen in meinen Augen zur Steigerung Ihres an sich schon beträchtlichen Ansehens verhilft.

Mit herzlichen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr

U. Gmelin